

**Universitätsstadt Tübingen**

Fachabteilung Kommunalrecht und Zentrale Dienste

Raiser, Wilfried Telefon: 07071-204-1310

Gesch. Z.: 10/073-030/

Vorlage

214/2016

Datum

07.07.2016

**Beschlussvorlage**zur Behandlung im **Verwaltungsausschuss**

---

**Betreff:** **Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am 23.11.2016 in Mannheim; Benennung der städtischen Vertretung**

Bezug:

Anlagen: 0

---

**Beschlussantrag:**

Bei der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg am Mittwoch, 23. November 2016 in Mannheim nehmen neben dem Oberbürgermeister oder seiner Stellvertreterin drei Mitglieder des Gemeinderats als stimmberechtigte Delegierte teil. Das Recht zur Benennung dieser Mitglieder obliegt der AL/Grüne-, der Linke- und der CDU-Fraktion jeweils mit einer Person.

**Ziel:**

Teilnahme an der Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg

## **Begründung:**

### 1. Anlass / Problemstellung

Einladung des Städtetags Baden-Württemberg

### 2. Sachstand

Die nächste Hauptversammlung des Städtetags Baden-Württemberg findet am Mittwoch, 23. November 2016, 10:00 Uhr in Mannheim statt.

Der Universitätsstadt Tübingen stehen als Mitgliedstadt neben dem Oberbürgermeister drei stimmberechtigte Abgeordnete zu. Entsprechend der bisherigen Handhabung schlägt die Verwaltung vor, neben dem Oberbürgermeister oder seiner Stellvertreterin drei Mitglieder des Gemeinderats zu der Hauptversammlung zu entsenden.

Entsprechend § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat obliegt der AL/Grüne-, der Linke- und der CDU-Fraktion das Vorschlagsrecht.

Die Verwaltung bittet um Benennung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Sobald der Verwaltung die Tagesordnung mit dem Programm und weitere Unterlagen zur Hauptversammlung vorliegen, leiten wir diese den Vorgeschlagenen zu.

### 3. Vorschlag der Verwaltung

Drei Mitglieder des Gemeinderats zu der Hauptversammlung zu entsenden.

### 4. Lösungsvarianten

Reduzierte oder keine Teilnahme

### 5. Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten je Fahrkarte mit der Deutschen Bahn belaufen sich auf ca. 100 € (ohne Bahn-Card).